



Protokoll
der 1. öffentlichen Sitzung des
GEMEINDERATES der Marktgemeinde REUTTE

am Donnerstag, den 17. März 2016,
im "Lyna-Thyll-Saal" der Landesmusikschule Reutte

Anwesende:

Bürgermeister Alois Oberer als Vorsitzender
Ing. Robert Bader
Roland Beirer
Mag.a Barbara Brejla
Gerfried Breuss
Ernst Hornstein
Markus Illmer
Gerlinde Köck
Michaela Perktold
Daniela Rief
Mag. Mag. (FH) Günter Salchner
Klaus Schimana
Michael Schneider
Elisabeth Schuster
Gabriele Singer
Dr. jur. Michael Steskal
Soner Tiytilli
Helmut Triendl
Andrea Weirather

Schriftführer:

AL Sebastian Weirather

Für die Verwaltung:

VB Marion Sprenger

Beginn: 18.00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beglaubiger des Protokolls
2. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder durch den Bürgermeister
3. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
4. Beschlussfassung über die Vertretungsmöglichkeit der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder
5. Ermittlung der Anzahl der auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallenden Stellen des Gemeindevorstandes gem. §74 TGWO



GR-Protokoll der Marktgemeinde Reutte vom 17. März 2016

6. Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter gem. §78 TGWO
7. Namhaftmachung gem. §79 Abs 1 TGWO (bzw. allenfalls Wahl gem. §79 TGWO Abs 2) der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
8. Namhaftmachung gem. §79 Abs 1 TGWO (bzw. allenfalls Wahl gem. §79 TGWO Abs 2) der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes
9. Grundsätzliche Beschlussfassung über die Teilnahme von Gemeindeparteien unter 3 Mandaten mit beratender Stimme in den noch festzulegenden Ausschüssen
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Verlauf der Sitzung

Es sind weitere 42 Zuhörer und 4 Pressevertreter anwesend.

Vor der offiziellen Begrüßung des Bürgermeister Alois Oberer, begrüßt der Schulleiter Tobias Lämmle die anwesenden Personen, traditionell mit einem vorgetragenen Stück einer Schülerin der LMR Hannah Alber begleitet von Fr. Monika Alber.

Bürgermeister Alois Oberer bedankt sich für die Begrüßung und gratuliert der Fam. Alber für die hervorragende Darbietung.

ad TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beglaubiger des Protokolls

Bürgermeister Oberer leitet die erste Sitzung des neu gewählten Gemeinderates mit der Erzählung seiner gestrigen Skitour am Hahnenkamm ein. In dieser ihm deutlich wurde, als er auf den Talkessel Reutte hinab sah, in welcher ausgesuchten und schönen Gegend wir alle in Reutte leben. Es erfüllt ihn mit Stolz, dass er abermals als Bürgermeister in Reutte durch den Wähler bestätigt wurde. Ferner freut es ihn, dass die Bereitschaft in der Bevölkerung für das Amt des Gemeinderates sich zu bewerben und zu engagieren existiert und sprach damit neue GRInnen der MGR an.

Nach diesen einleitenden Worten begrüßt der Bürgermeister als Erstes alle neuen Kolleginnen und Kollegen des neu gewählten GR der MGR. Hierzu merkt er an, dass diese Sitzung der Auftakt für eine hoffentlich gute Zusammenarbeit für die nächsten 6 Jahre ist. Weiters begrüßt er die Damen und Herren aus den Zuseherbänken, die Vertreter der Presse und die Mitarbeiter der Marktgemeinde Reutte AL Sebastian Weirather und VB Marion Sprenger.

In diesem Zuge bedankt er sich bei allen die bei der Mitgestaltung dieser konstituierenden Sitzung beteiligt waren und bei den Geschenken von GemNova GmbH und dem Maschinenring.

Bürgermeister Oberer betont, dass erstmalig in der Geschichte der Marktgemeinde Reutte der GR aus 19 Sitzen, aufgrund des Bevölkerungswachstums der letzten Jahre, besteht und der GR sich zur letzten GR-Periode um zwei Mandate vergrößerte. Auf Grund des Wahlergebnisses sind 10 neue Gesichter im GR der MGR vertreten und daher bittet Bürgermeister Oberer um eine Vorstellungsrunde aller 19 GRäte.

Nach der Vorstellungsrunde stellt Bürgermeister Oberer die Beschlussfähigkeit nach § 75 TGWO fest, da mehr als $\frac{3}{4}$ der Mitglieder des GR anwesend sind.

Die Ernennung der Protokollbeglaubiger ist nicht notwendig, da dieses Protokoll von allen GRInnen unterzeichnet werden muss und ferner wird bereits während der Sitzung ein Auszug von AL Weirather erstellt und dieser ist nach der Sitzung von allen GRInnen zu unterfertigen.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister für die Vorstellung und der Bereitschaft zur Mitarbeit.



GR-Protokoll der Marktgemeinde Reutte vom 17. März 2016

ad TOP 2. Angelobung der Gemeinderatsmitglieder durch den Bürgermeister

Vor der Angelobung teilt Bürgermeister Oberer dem neuen GR folgende grundlegende Dinge mit:

Die Wahl ist geschlagen und die Karten wurden neu gemischt. Der Auftrag der WählerInnen zur weiteren Zusammenarbeit über die Fraktionen hinaus geht aus der Wahl klar hervor. Dies ist besonders für seine Mehrheitsfraktion ein klarer Auftrag. Aus der Sicht seiner Fraktion wird sich in Bezug auf die Zusammenarbeit und der Einbeziehung aller Kräfte nichts ändern. Die Liste Luis möchte auf keine Ressource verzichten und daher lade er alle Fraktionen zur aktiven Mitarbeit für die nächsten 6 Jahre ein.

Bürgermeister Oberer führt hierzu aus, dass der bereits ergangene Vorschlag für die Zusammensetzung der Gremien, ein mehr als fairer Vorschlag ist. Insbesondere erwähnt er die Besetzung des 2. Bürgermeister Stellvertreters, die Anzahl der gewährten Vorsitzenden oder der Mitarbeit in den Ausschüssen. Hierbei wurde keine Fraktion ausgegrenzt, obwohl dies nach der TGO möglich ist. Zu der Zusammensetzung der Ausschüsse sollte sich der Gesetzgeber was Neues überlegen, da dies auf keinen Fall zeitgemäß ist. Als Beispiel erwähnt der Bürgermeister die Zusammensetzung des einzigen vorgeschriebenen Prüfungsausschusses, mit drei von Liste Luis und zwei von der Liste Schuster. Mit dieser Konstellation würde sich seine Fraktion selbst kontrollieren und daher wird gegen diese Bestimmung zwei von drei Mandaten im Prüfungsausschuss an die Minderheitsfraktionen Grüne und SPÖ übergeben.

Diese Bestimmung ist plakativ, für den immer mehr anwachsende Formalismus und der Komplexität der Gesetzgebung, dabei fehlt leider oftmals der gesunde Hausverstand.

Bürgermeister Oberer sieht die MGR in erster Linie als eine Servicestelle für alle Gemeindebürger unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Nach diesen allgemeinen Ausführungen appelliert er an den GR zur Mitarbeit für die nächsten 6 Jahre, da viele wichtige Aufgaben warten. Die bisherigen Erfolge hat man nur gemeinsam geschafft und das Angebot der Liste Luis zur Zusammenarbeit steht.

Darauffolgend führt der Bürgermeister Oberer die Angelobung nach § 28 Abs. 1 TGO durch. Hierfür verliest er den Angelobungstext und besiegelt dies mit Handschlag mit jedem GR-Mitglied.

ad TOP 3. Festsetzung der Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Reutte

gem. § 23 Abs 3 TGO

- **aus dem Bürgermeister,**
- **zwei Bürgermeister-Stellvertretern**

und

- **einem oder mehreren weiteren stimmberechtigten Mitgliedern besteht,**

wobei die Anzahl dieser weiteren stimmberechtigten Mitglieder höchstens ein Viertel der Anzahl der Mitglieder des GR, sohin **vier** betragen darf. In diesem Rahmen hat der GR die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder festzulegen.

Bürgermeister Oberer stellt den Antrag, dass die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes höchstens zwei betragen soll. In der Folge wird darüber abgestimmt.



GR-Protokoll der Marktgemeinde Reutte vom 17. März 2016

Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt, die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes mit weiteren zwei Personen festzusetzen. Der Gemeindevorstand umfasst somit den Bürgermeister, zwei Vizebürgermeister und zwei weitere Vorstandsmitglieder, somit insgesamt fünf Mitglieder.

-einstimmig-

ad TOP 4. Beschlussfassung über die Vertretungsmöglichkeit der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder

Über den Antrag des Bürgermeisters, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder vertreten werden sollten, wird wie folgt beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Reutte beschließt, dass die Mitglieder des Gemeindevorstandes im Nichtanwesenheitsfall durch Ersatzmitglieder vertreten werden.

-einstimmig-

ad TOP 5. Ermittlung der Anzahl der auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallenden Stellen des Gemeindevorstandes gem. §74 TGWO

Gemäß §74 TGWO haben die Gemeinderatsparteien nach Maßgabe ihrer Stärke (nach dem d'hondtschen Verfahren) folgenden Anspruch auf Namhaftmachung von Gemeindevorstandsmitgliedern:

1) Verteilung der Gemeindevorstands-Sitze:

	Liste Schuster	Liste Luis	SPÖ	Grüne	
Mandate	6 II.	10 I.	1	2 VII.	
Stimmen	937	1515	234	381	
1/2	3 V.	5 III.	0,5	1	
	468,5	757,5	117	190,5	
1/3	2	3,33 IV.	0,33	0,67	
	312,33	505	78	127	
1/4	1,5	2,5 VI.	0,25	0,5	
	234,25	378,75	58,5	95,25	
1/5	1,2	2	0,2	0,4	
	187,4	303	46,8	76,2	



GR-Protokoll der Marktgemeinde Reutte vom 17. März 2016

Die Reihenfolge des Anspruches auf ein Mandat im Gemeindevorstand mit fünf Mitgliedern lässt sich wie folgt feststellen:

Gemeinsam für Reutte mit Elisabeth Schuster	2 Gemeindevorstandsmandate
Bürgermeisterliste Luis Oberer	3 Gemeindevorstandsmandate

Der Gemeinderat nimmt die Ermittlung der Reihenfolge des Anspruchs auf ein Mandat im Gemeindevorstand, wie oben gesetzmäßig aus- und angeführt, zustimmend zur Kenntnis.

ad TOP 6. Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter gem. §78 TGWO

Vor Durchführung der Wahl der Bürgermeister-Stellvertreter bestellt der Bürgermeister (gem. § 78 Abs. 1 TGWO)

GRⁱⁿ Mag.^a Barbara Brejla

GR Helmut Triendl als Wahlhelfer.

Dies wird vom GR zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für die Wahl zum/r Bürgermeister-Stellvertreter/in gem. § 78 TGWO wurden von den anspruchsberechtigten Gemeinderatsparteien folgende Personen namhaft gemacht:

GR Dr. jur. Michael Steskal
GR Klaus Schimana

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

GR Dr. jur. Michael Steskal	12 Stimmen
GR Klaus Schimana	6 Stimmen
	1 ungültige Stimme

Somit sind
Herr GR Dr. jur. Michael Steskal
als 1. Bürgermeister-Stellvertreter
und
Herr GR Klaus Schimana
als 2. Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Die Frage, ob sie die Wahl annehmen, wird von beiden Bürgermeister-Stellvertretern bejaht.

Der Bürgermeister gratuliert zur Wahl und bedankt sich bei den Wahlhelfern für Ihre Mithilfe.

ad TOP 7. Namhaftmachung gem. §79 Abs 1 TGWO (bzw. allenfalls Wahl gem. §79 TGWO Abs 2) der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Als weitere stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes werden folgende Personen namhaft gemacht:



GR-Protokoll der Marktgemeinde Reutte vom 17. März 2016

Liste	Name
1. Bürgermeister Liste Luis Oberer	GV Gerfried Breuss
2. Gemeinsam für Reutte mit Elisabeth Schuster	GV Elisabeth Schuster

Die Frage, ob sie die Ernennung zum Gemeindevorstand annehmen, wird von allen Genannten bejaht und sohin setzt sich der Gemeindevorstand wie folgt zusammen:

- Bgm. Alois Oberer
- 1. Bgm. Stv. Dr. jur. Michael Steskal
- 2. Bgm. Stv. Klaus Schimana
- GV Gerfried Breuss
- GV Elisabeth Schuster

Der Gemeinderat nimmt die obige Namhaftmachung zustimmend zur Kenntnis.

ad TOP 8.) Namhaftmachung gem. §79 Abs 1 TGWO (bzw. allenfalls Wahl gem. §79 TGWO Abs 2) der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Da der Gemeinderat gemäß TOP 4. bestimmt hat, dass die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind, werden über Aufforderung des Vorsitzenden seitens der jeweils anspruchsberechtigten Gemeinderatsparteien mit schriftlichem Antrag, folgende Personen namhaft gemacht (s. Anhang zum Protokoll):

GR ⁱⁿ Andrea Weirather	als Ersatzmitglied für Bürgermeister Alois Oberer
GR Markus Illmer	als Ersatzmitglied für 1. Bürgermeister Stellvertreter Dr. jur. Michael Steskal
GR Ernst Hornstein	als Ersatzmitglied für 2. Bürgermeister Stellvertreter Klaus Schimana
GR ⁱⁿ Gerlinde Köck	als Ersatzmitglied für GV Gerfried Breuss
GR ⁱⁿ Gabriele Singer	als Ersatzmitglied für GV Elisabeth Schuster

Die Frage, ob sie die Ernennung als Ersatzmitglied wie angeführt annehmen, wird von allen Genannten bejaht.

ad TOP 9. Grundsätzliche Beschlussfassung über die Teilnahme von Gemeindeparteien unter 3 Mandaten mit beratender Stimme in den noch festzulegenden Ausschüssen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass Gemeinderatsparteien, welche nach dem § 74 iVm § 83 TGWO kein Anrecht auf Besetzung in den Ausschüssen nach der Verhältniswahl haben, jeweils ein Sitz mit beratender Stimme in den noch festzulegenden Ausschüssen eingeräumt wird und dieser jeweils in Frage stehende Sitz mit einem fixen Vertreter dieser Gemeinderatspartei besetzt wird.

-einstimmig-

ad TOP 10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter diesem TO-Punkt erwähnt der Bürgermeister noch die weiteren vorzumerkenden Termine:

- 23.03.2016 Angelobung Bgm. Stv. BH Reutte
- 24.03.2016 1. Sitzung GV
- 31.03.2016 2. Sitzung GR
- 28.04.2016 Verabschiedung der ausscheidenden GR-Mitglieder
- 30.04.2016 Schulung Grillhof – Meldung an AL bei Teilnahme



GR-Protokoll der Marktgemeinde Reutte vom 17. März 2016

Auf Grund keiner weiteren Wortmeldungen schließt der Bürgermeister Alois Oberer die erste Sitzung des neu konstituierten Gemeinderates der Marktgemeinde Reutte und überreicht abschließend an alle Mitwirkenden Damen einen Blumenstrauß.

Ende: 19:02 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister und Vorsitzende:

AL Sebastian Weirather

Bgm. Alois Oberer

1. Bgm. Stv. Dr. jur. Michael Steskal	
2. Bgm. Stv. Klaus Schimana	
GR Ing. Robert Bader	
GR Roland Beirer	
GRin Mag.a Barbara Brejla	
GV Gerfried Breuss	
GR Ernst Hornstein	
GR Markus Illmer	
GRin Gerlinde Köck	
GRin Michaela Perktold	
GRin Daniela Rief	
GR Mag. Mag. (FH) Günter Salchner	
GV Elisabeth Schuster	
GR Michael Schneider	
GRin Gabriele Singer	
GR Soner Tiytli	
GR Helmut Triendl	
GRin Andrea Weirather	



GR-Protokoll der Marktgemeinde Reutte vom 17. März 2016